

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Z. 11 0502/178-Pr.2/89

II-8488 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, 14. August 1989

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 W i e n

3982/AB
1989-08-17
zu 3997/J

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Mag. Herbert Haupt und Genossen vom 19. Juni 1989, Nr. 3997/J, betreffend die Gewährung eines Bundeszuschusses an das Land Kärnten aus Anlaß der 70. Wiederkehr des Jahrestages der Volksabstimmung, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Aus jeweiligem Anlaß der Wiederkehr des Jahrestages der Volksabstimmung vom 10. Oktober 1920 hat der Bund dem Land Kärnten bisher folgende Zuschüsse gewährt:

im Jahr	Betrag S
1930	3 Mio.S
1950	10 Mio.S
1960	10 Mio.S
1970	15 Mio.S
1980	20 Mio.S

Ich werde mich auch aus Anlaß der 70. Wiederkehr dieses Jahrestages im Jahr 1990 für einen entsprechenden Zweckzuschuß des Bundes an das Land Kärnten einsetzen. Es ist daran gedacht, den Zuschuß aufgrund eines Sondergesetzes zu gewähren.

- 2 -

Zu 2.:

Mit dem Land Kärnten wurden bereits entsprechende Kontakte aufgenommen.
Die Gespräche sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Zu 3.:

Die Höhe des Bundeszuschusses, dessen Auszahlung im Jubiläumsjahr 1990 vorgesehen ist, wird sich an den bisher zur Verfügung gestellten Beträgen orientieren.

Zu 4.:

Im Hinblick darauf, daß mit dem Land Kärnten noch weitere Verhandlungen zu führen sind, scheint es, ohne diese Verhandlungen zu präjudizieren, nicht möglich zu sein, den Bundeszuschuß in den BVAE 1990 aufzunehmen. Für die budgetäre Bedeckung wird in dem in Aussicht genommenen Sondergesetz Vorsorge zu treffen sein.

